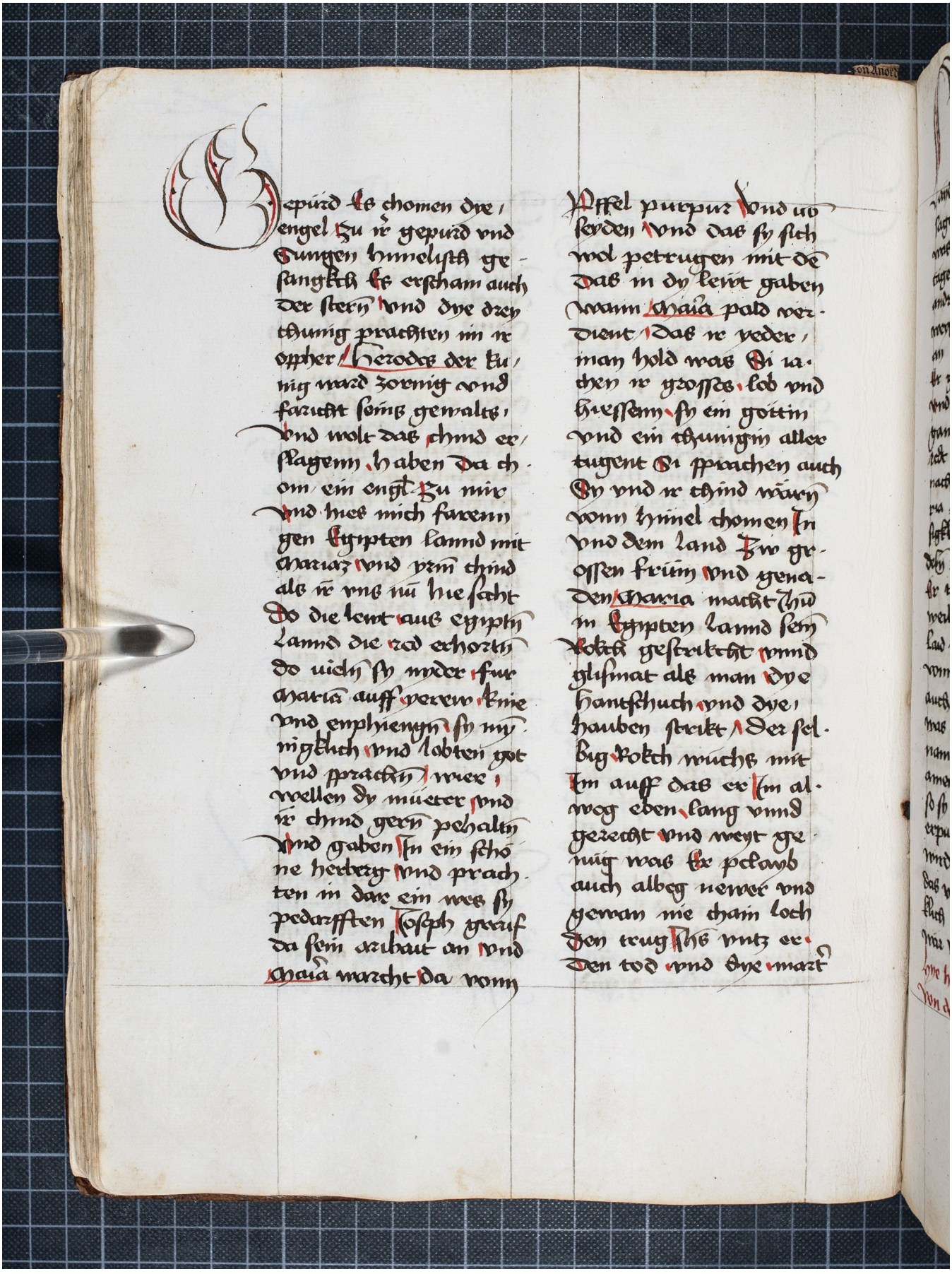
'DIE NEUE EE'. IRMHART ÖSER
um 1465/1470 (nach Wasserzeichenbefund) Seite 43v
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36991
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



Gepürd Es chomen dye
engel zu ir gepurd vnd
sungen himelisch ge-
sangkch Es erscham auch
der stern vnd dye drey
chunig prachten im ir
oppher Herodes der ku-
nig ward zornig vnd
faricht seins gewalts
vnd wolt das chind er-
slagenn haben Da ch-
om ein engl zu mir
vnd hies mich farenn
gen Egipten lannd mit
Mariaz vnd yrm chind
als ir vns nu hie sacht
Do die lewt aus egiptn
lannd die red erhortn
do vielen sy nyder fur
Maria auff yerew knie
vnd enphiengn sy my-
nigklich vnd lobten got
vnd sprachn wier
wellen dy mueter vnd
ir chind gern pehaltn
vnd gaben In ein scho-
ne herberg vnd prach-
ten in dar ein wes sy
pedarfften Joseph greif
da sein aribait an vnd
Maria warcht da vonn

Pffel purpur vnd vo
seyden vnd das sy sich
wol petrugen mit de
das in dy lewt gaben
wann Maria pald ver-
dient das ir yeder
man hold was Si ia-
chen ir grosses lob vnd
hiessenn sy ein gottin
vnd ein chunigin aller
tugent Si sprachen auch
Sy vnd ir chind wärn
vonn himel chomen In
vnd dem land zu gr-
ossen frum vnd gena-
den Maria macht Jhu
in Egipten lannd sein
rokch gestrikcht vnnd
glismat als man dye
hantschuch vnd dye
hauben strikt Der sel-
big rokch wuchs mit
Im auff das er Im al-
wog eben lang vnnd
gerecht vnd weyt ge-
nug was Er pclayb
auch albeg newer vnd
gewan nie chain loch
Den trug Jhs vntz er
Den tod vnd dye mart